

Wie wollen wir wirtschaften? In Passail werden Antworten gesucht.

Bereits zum zweiten Mal beschäftigt sich ein hochkarätig besetztes Symposium in Passail mit drängenden Fragen unserer Zeit.

Unsere Gesellschaft befindet sich im Wandel. Klimakrise, die Pandemie und Rekordarbeitslosenzahlen sollten uns zu denken geben. Wollen wir wirklich so weiter machen? Wie lange können wir noch so wirtschaften, wie wir es gewohnt sind?

Bürgermeisterin Mag.^a Eva Karrer aus Passail sind diese Fragen ein Anliegen und so findet heuer in der Zeit vom 9. bis 11. September wieder das Symposium „Gesellschaft im Wandel der Zeit – Wie wollen wir wirtschaften?“ in der Marktgemeinde im wunderschönen Passailer Becken statt.

Das Besonders an diesem Symposium ist aber sicher auch, dass nicht nur Vordenker*innen zu Wort kommen sollen, sondern vor allem auch die Bevölkerung der Region eingeladen ist, sich einzubringen.

Mit Josef Zotter, dem visionären Chocolatier aus der Oststeiermark, der österreichischen Philosophin Lisz Hirn, dem Ökonomen Stephan Schulmeister und der Gründerin des Momentum-

Instituts Barbara Blaha ist das Symposium äußerst hochkarätig besetzt und verspricht spannende Diskussion.

Parallel zur Veranstaltung wird auch ein Marktplatz eingerichtet, um Produkte aus der Region und überregionale Initiativen kennen zu lernen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, am Symposium teilzunehmen. Die Teilnahme ist kostenlos und die Anmeldungen können auf der Seite www.zeitraumpassail.at vorgenommen werden.

Die Tagung findet in der Raabursprunghalle statt.

SHORT CUT

„Gesellschaft im Wandel der Zeit – wie wollen wir wirtschaften?“

- Donnerstag, 9. bis Samstag, 11. September 2021
- Ort: Raabursprunghalle, Weizer Straße 46, 8162 Passail und online via Live-Stream
- Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich.
- anmeldung@zeitraumpassail.at
- Programm und weitere Informationen: www.zeitraumpassail.at